

Gelungene Bühnenshow

Dingolfinger Tanzsportclub bestand Bewährungsprobe

Dingolfing. Das Lampenfieber der Akteure mit Händen greifen konnte, wer am Freitag gegen 19 Uhr die Dingolfinger Stadthalle be-

trat. Knisternde Spannung, aufgeregte Stimmen. Lampenfieber eben, beim Tanzsportclub Rot Weiß Casino, der am Freitag und Samstag

zum dritten Mal (nach 1994 und 1996) eine große Bühnenshow mit 135 Mitwirkenden präsentierte.

(Fortsetzung Seite 7)



Die 135 Mitwirkenden boten eine tolle Bühnenshow vor 1000 Zuschauern.

Gesamtauflage aktuell:
266.000

Isar

aktuell

Verteilte Auflage
32.000

Anzeigenblatt
für den Landkreis
Dingolfing - Landau

Nummer 48
Jahrgang 5
2. Dezember 1998

Gelungene Bühnenshow

(Fortsetzung von Seite 1)

Man nehme: Einen Vorstand, der auch im Chaos die Nerven behält, möglichst viele kreative Trainer, eine engagierte Vorstandschaft, unzählige Gönner, Helfer (darunter jede Menge Eltern), Sponsoren und 135 Tanzwütige im Alter zwischen fünf und fünfzig und kreierte eine bunte, abwechslungsreiche Bühnenshow, die sich unter dem Titel „It's showtime“ schon zum dritten Mal wirklich sehen lassen konnte.

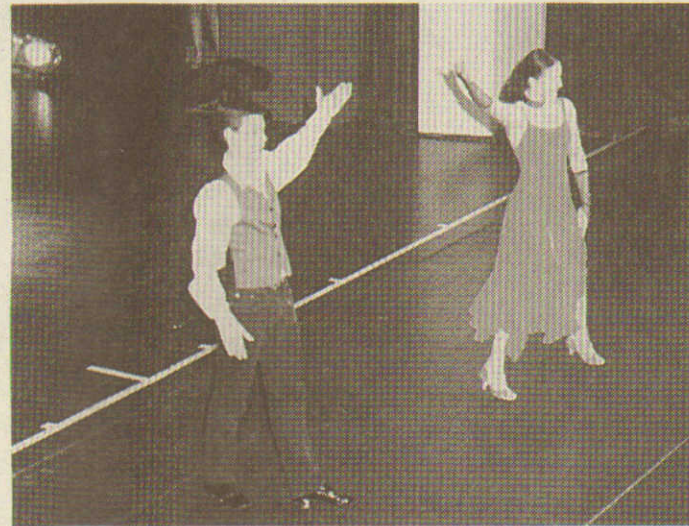
Ganz so einfach, wie sich das im obigen Ansatz liest, ist das natürlich auch für den größten Tanzsportclub in Niederbayern (600 Mitglieder!) nicht. Aber der Dingolfinger Tanzsport-

club (= TSC) ist an sich schon eine Art Phänomen, das sich in den letzten zehn Jahren zu einem der herausragenden Tanzsportvereine in Bayern gemauert hat, vor allem durch seine Jugendarbeit und die Tatsache, daß der TSC immer wieder sowohl Turniere als auch Meisterschaften im Standard/Latein-, Rock'n'Roll und Boogie-Woogie-Sport ausrichtet.

Die Bühnenshow vergangenes Wochenende war eine eindrucksvolle Demonstration tänzerischer Vielfalt unter Einbeziehung aller einzelnen aktiven Ausbildungsgruppen. Kein Wunder also, daß sich schließlich sage und schreibe 135

Mitwirkende auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ wiederfanden und mit donnerndem Applaus bedacht wurden.

Rund 10 000 (!) Stunden haben die kleinen und großen Tänzer gemeinsam in „Showtime“ investiert, von nächtelangen Grübeleien der Verantwortlichen, unzähligen Einzelbesprechungen und einigen wenigen Einsätzen der stets bereiten, mobilen „Schlichtungskommandos“ einmal gar nicht zu reden. Und das alles als Freizeitbeschäftigung, ohne Bezahlung, nur für gute Worte und aus Spaß an der Freud! Das dürfte landkreisweit ziemlich einmalig sein...
Petra Elle



Lateinamerikanisches vom Feinsten boten Nicole Furtner und Maxim Kube (linkes Bild) mit ihrem „Tango Argentino“, während Patricia Schrödinger und Sebastian Zele (rechtes Bild) „Fly“ von Celine Dion zum Dahinschmelzen tänzerisch interpretierten.



Brachten 1000 Zuschauer zum Mitklatschen: Die Rock'n'Roll-Kids des TSC.



Zählen zu den Aushängeschildern beim Dingolfinger Tanzsportclub: Die Boogie Turtles. 1997 konnten sie sich bei den Europameisterschaften der Formationen auf den vierten Platz tanzen.